

Local Nachrichten.

Louis Eggert sandte eine Einladung zum Sioux City Markt.

Wm. Kumm mit Familie von Osmond, Nebr., besand sich bei seinen Eltern auf Besuch.

In der Familie W. B. Fremire machte letzten Mittwoch ein gelundes Mädchen sein Erscheinen.

In den Familien H. J. Brunken, Fred Eggers und H. J. Kist sind einige Kinder an Lungenerkrankung erkrankt.

Frau W. H. Featherston von Sioux City weil seit einigen Tagen bei ihren Eltern, Herr und Frau L. M. Gagn.

John Abts von Fountain City, Wisconsin, war mehrere Tage bei seinem hierwohnenden Bruder J. P. Abts auf Besuch.

John Book und Familie begaben sich letzte Woche nach Omaha, wo Book bei einer Automobilfirma einen Posten übernommen hat.

Henry Hobnolt und Familie begaben sich letzten Samstag nach McLean, um dortigen Verwandten und Bekannten einen mehrtägigen Besuch abzustatten.

Frau G. v. Grabowski nahe Center ist seit einiger Zeit infolge Bronchitis erkrankt und erfahren wir erfreulicherweise, daß die Dame sich nun auf der Besserung befindet.

Frank Gartner kaufte letzte Woche das John Peterson Wohnhaus, welches ein Block östlich der Mantelischen Bauholzhandlung liegt. Der Kaufpreis war \$3500.

Ghas. Krause, der Optiker von Randolph wird am Montag, den 7. März in der Markt-Bohman Apotheke zugegen sein. Augen werden frei untersucht und Brillen angepasst.

In der Familie des Schreibers M. E. Vierer machte Dienstag Morgen in aller Frühe ein kräftiger Sohn sein Erscheinen. Erfreulicherweise können wir das Wohlbefinden der Mutter sowie des Erstgeborenen berichten.

Frl. Bertha Voelke kehrte am Freitag letzten Woche nach zwei Wochen langem Aufenthalt im Markt und einem kurzen Besuch bei Angehörigen in Columbus, Wis., in die Heimat zurück.

Am Dienstag erfreute sich die Familie Anton Schulte eines Zuwachs und zwar ist es ein Mädchen, dem unser Freund Schulte die eingebunden Wiegen lieber widmet. Die Germania gratuliert.

Wir erfahren soeben daß Alton Kibbe, ein 8 Meilen südwestlich von hier wohnender Farmer welcher sich am Mittwoch nach Greighton begab um sich der Trinklur zu unterwerfen, plötzlich gestorben sei. Näheres darüber nächste Woche.

Am Dienstag, den 8. März, wird im Rosepohl Theater von der hiesigen Woodmen of the World Loge ein Ball abgehalten, dessen Reinertrag dem vom Schlage gelähmten Mitglied John Martens zu Gute kommen wird.

Verstorbenen Freitag starb im Kalar Hospital der 74 Jahre alte Dan Koll infolge eines Krebsleidens. Der Verstorbene war ein Witwer und wohnte bei seinem Sohne Andrew Koll. Die Beerdigung auf dem öffentlichen Gottesacker erfolgte am Sonntag.

Henry Lange und Tochter von Cumington County, Nebr., welche sich gelegentlich der letztwöchentlichen Hochzeit in der Wm. Lange Familie einige Tage in unserer Mitte aufhielten, reisten gestern wieder ihrer Heimat zu.

Ghrts. Kepeninga verließ am Dienstag zur Stadt. Seine Nachbarn waren ihm bei dem Umzuge behilflich und war das Transportieren der Hausrichtung bei den schmutzigen Wegen keine Blüßfahrt.

A. J. Carlson kehrte gestern von Los Angeles, Californien zurück, wo er seit Dezember verweilt. Er berichtet, daß er während seines Aufenthalts die W. J. Fremire und L. G. Galtins besuchte und daß letzterer gegenwärtig mit dem Bau eines Wohnhauses in Los Angeles beschäftigt sei.

S. Dupp von Floria Township ist seit einiger Zeit leidend und als der Zeitungsmann ihn dieser Tage über sein Befinden fragte, teilte er uns mit, daß er sich demnächst einer Operation unterwerfen müsse. Dupp leidet, wie es sich herausstellte, an Gallenstein und wird hoffentlich nach vollzogener Operation gänzlich von dem Uebel befreit sein.

Julius Stahl kehrte am Donnerstag letzten Woche von Kennard, Nebr., zurück, wohin er gereist war, um bei dem Verkauf von Turoc Jersey Schweinen mehrere Exemplare der Rasse seiner eigenen guten Wasse auszuwählen. Er tauchte für einen respektablen Preis 5 Ferkel, von denen eine prächtig war. Herr Stahl ist ein Verehrer echten Kaffeebohnen und wird er sich nächsten Herbst eine bedeutende Anzahl Schweine der Turoc Jersey Rasse zum Verkauf darbieten.

Geinrich Wuhle ist seit einigen Tagen an Lungenerkrankung erkrankt.

Hoffentlich wird er bald die Attacke überleben und seine frühere Mäßigkeit wiedererlangen. Später. Wir haben soeben erfahren daß Herr Wuhle seinem Leiden erlag.

Der Corner Drug Store hat jetzt einen erstklassigen Uhrmacher bekommen, welcher 20 Jahre Erfahrung hat. Sein Name ist G. A. Sanders, welcher mit seiner Frau sich hier häuslich niederlassen wird. Herr Sanders wird volle Aufsicht über das Juwelier-Department im Corner Drug Store besitzen.

Dienstag Abend hielte die Freiheit Loge, D. O. E., ihren Ball ab, an welchem sich eine große Anzahl nicht allein junge, sondern auch ältere Personen beteiligten. Das Tuschel Orchester lieferte die Musik und amüsierte man sich in schönster Weise bis zur frühen Morgenstunde.

Zufällig traf der Schreiber dieses den Herrn Fritz Glaußen am Dienstag in Randolph und erfuhren wir, daß unser Freund Fritz soeben von Idaho zurückgekehrt sei. Infolge seines Asthmaleidens fand er es ratsam, den Winter in jenem Klima zu verbringen und freute es uns, den Herrn in anscheinend gebesserten Gesundheitszustand anzutreffen.

Joe Kemmer, ein Sohn von Jacob Kemmer, hatte am letzten Donnerstag das Unglück, seine rechte Hand beim Kornsälen auf dem Hofe des John Ermels, zu quetschen. Er befindet sich seit dem Unglückstage im hiesigen Hospital, denn kurz nach seiner Einlieferung stellte sich heftiges Wundfieber bei ihm ein. Wie wir hören, ist er auf der Besserung.

Die Herren Martin Peters und J. H. Schevler reisten am Samstag nach Nebraska City, um ihre Aufmerksamkeit dem Bohren nach Öl in dortiger Gegend zu widmen und möglicherweise ein Abkommen mit jenen Arbeitern zu treffen, an dem hiesigen Brunnen bis zur gewünschten Tiefe den Erdbohrer ob seiner verborgenen Schätze zu erforschen.

Unser Freund Emil Groth reiste am verfloffenen Samstag mit Familie nach Phillips, Stanley Co., Süd Dakota. Emil kaufte in dortiger Gegend eine Viertel-Section Farm, nachdem er zuvor seine südost von hier gelegene Farm zu \$85 per Aker an Fred Moser von Randolph verkaufte. Letzterer ist bereits mit Familie auf das neuwertigere Gut gezogen.

Der Bloomfield Commercial Club, ein Verband hiesiger Geschäftsmänner, welche in ihren Versammlungen über das Wohl und Wehe der Stadt Beratungen abhält und allgemeine städtische Besserungen erstrebt, erlaubt es sich, in einigen Wochen ein Programm und Bankett für die Mitglieder und deren Frauen abzuhalten. Es ist das Vorhaben des Clubs, alljährlich einmal für den Mitgliedskreis ein solches Programm und Bankett zu veranstalten und werden seitens mehreren Mitglieder des Clubs Ansprachen gehalten.

Von Harold, Süd-Dakota, sind am Montag G. H. Mentens und Henry Steffen mit Familien angelangt, um nach einer mehrjährigen Abwesenheit wiederum in dieser Umgegend die Farmwirtschaft zu betreiben. Beide Herren haben in Süd Dakota ihr Land verkauft und brachte Mentens 2 Cars und Steffen 1 Car Vieh und Farmgeräte mit. Erhaltenannt wird die lieblich Farm, 7 Meilen westlich und letzterer die Math. Schlimann Farm bewohnen.

George Gray jr., welcher seit mehreren Jahren dahier den Viehhandel betrieb, verkaufte letzten sein Geschäft an Hans Andresen. Gray teilte uns mit, daß er und Familie in naher Zukunft nach Montana überzusiedeln beabsichtigen, wo auch die Familie seines Schwagers Lewis Leigh eine Heimstätte aufnehmen wird. Daß die beiden Familien die genannte Gegend für den Ackerbau betreiben ausserloten haben, ist kaum zu bezweifeln und hoffen wir, daß dieselben sich in der Umgebung der vielen Bloomfield Bekannten in Dawson County heimlich fühlen werden.

Wm. Dane, ein 80-jähriger Mann, welcher an der nördlichen Grenze des Countys wohnte, wurde letzte Woche im Kalar Hospital erkrankt, um dort ärztliche Pflege zu erhalten. Der alte Mann wohnte mütterleckenallein in seiner jähmerlichen Hütte und ist es wenig zu wundern, daß er an Lungenerkrankung erkrankte, welche am Sonntag erlag. Der Todesfall wurde seinen im Osten wohnenden Angehörigen gemeldet und inzwischen wurde die Leiche vom Leichenhändler Vescott in Verwahrung genommen. Wenn nicht in einigen Tagen Antraktionen bezüglich Begräbnis eintreffen, wird der Verstorbene dahier leitens der alten Soldaten begraben.

Die Konterverte, welche auf Grund angeblicher Unregelmäßigkeit in der Wahl letzten Herbst hervorgehoben und gegen die Amtübernahme des Schulinspektors G. A. Murphy gerichtete war, wurde letzte Woche vom County Richter Laird entschieden und zwar zu Gunsten des Amtsinhabers Murphy. Das Argument des Klägers war auf die Angabe geknüpft, daß in Nebraska Law, mehrere Stimmzettel abgegeben waren von Personen, welche nicht Stimmberechtigt waren und ferner, daß in anderen Townships die Zählung der Stimmen nicht regelmäßig geschahen

sei. Richter Laird begründete seine Entscheidung auf einen technischen Fehler in der Anlagenschrift.

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“, wenn die Reise auch nur 6 Meilen weit ist. So wurde uns neulich mitgeteilt. Als eine kleine Reisegesellschaft am letzten Sonntag ausfuhr, um Verwandte und Bekannte auf dem Lande zu besuchen, legten sie etwa 6 Meilen von hier, der schlechten Wege wegen, eine Fenne nieder um über das Weideland ihrem Ziel zuzugewandeln. Es war deutlich sichtbar, daß schon mehrere denselben Weg genommen hatten, und war ihnen bisher noch nichts gesagt worden. Aber, der Krug geht solange zum Brunnen bis er bricht“. Demnächst hatte die Gesellschaft die Umzäunung niedergelegt, als eine Frau mit einem Hammer bewaffnet auf die Fenne zulief und eins derselben einen Schlag vor den Kopf verlegte, indem sie meinte, dieser Weg wäre nur für den Landbesitzer.

Am Montag letzter Woche war es gerade 25 Jahre seit unser Freund Henry Koblis und Elisabeth Lorenz in Bennington, Nebr., sich die Hand für's Leben reichten und ohne eine kleine Festlichkeit sollte dieses Jubiläum doch nicht vorübergehen. Die Freunde des Paars veranstalteten denn auch eine Ueberraschung und stellten sich in der Wohnung des Herrn Koblis ein. Neben den herzlichsten Glückwünschen wurde das Jubelpaar auch mit mehreren wertvollen Geschenken bedacht. Frau Koblis hatte sich erst kürzlich von einer angreifenden Krankheit erholt, doch sie konnte die recht fürliche Bewirtung der beachtlichen Freunde nicht unterlassen und so wurde dann in würdiger Weise das Ereignis gefeiert. Die vielen Freunde des Herrn Koblis, und der Zeitungsmann mit eingeschlossen, wünschten nach weiteren 25 Jahren dem Jubelpaar bei ruhiger Gesundheit die schöne Feier der goldenen Hochzeit.

Keiners-Krugmann.

Am Mittwoch, den 23. Februar fand auf der Farm des Herrn Karl Krugmann eine Hochzeit statt. Es wurde seine Tochter Laura mit Georg Keiners, Sohn von John Keiners nahe Greighton, ehelich verbunden. Pastor Schulz von der Golgotha Gemeinde vollzog den Trauakt. Als Trauzugeng fungierten Henry und Mary Keiners, Caroline und Ed. Krugmann. Ende diesen Monats werden die Neuwahlten sich nach Westington Springs, S. D., begeben, wo sie eine Farm des Herrn Keiners beziehen werden. Auswärtige Gäste waren Herrmann und Gretchen Kilders von Ayrshire, Iowa; Henry und Ida Hesper von Fremont, Nebr.; Walermann von Hooper, Nebr.; Fritz Tracht von Hooper, Nebr.; Henry Krugmann von McLean.

Koblis-Ketelsen.

Am 2. März erschienen Herr Fritz Koblis und Frl. Bertha Ketelsen als Braut und Bräutigam in der Trinitatiskirche und wurden am Nachmittag um 2 Uhr von Herrn Pastor Ollenburg getraut. Als Trauzugeng dienten Adolph Ketelsen und Frl. Vina Soll. Das Brautpaar ist wohlbetannt. Der Bräutigam ist ein Sohn des Herrn und Frau Henry Koblis, Eigentümer einer Schanwirtschaft hierorts. Die Braut ist eine Tochter von Herrn und Frau Ad Ketelsen. Eine kostspielige Hochzeitsfeier, wie wir sie letzten Sommer bei Herrn Ketelsen erlebt haben, wollte er der Jahreszeit wegen nicht veranstalten. Die Trauung fand im engeren Verwandtenkreise statt und ein Reflexen bereitete der Bequemlichkeit wegen Frau Koblis, welchem tüchtig zugestimmt wurde. Das junge Ehepaar wird demnächst eine Farm beziehen 2 1/2 Meilen nördlich der Stadt. Wir wünschen ihnen ein glückliches Eheleben.

Steffens-Lange.

Ein trautes Brautpaar wurde letzten Donnerstag, den Februar in der Trinitatiskirche von Herrn Pastor A. Ollenburg ehelich verbunden, nämlich Herr Carl Steffens mit Frl. Emma Lange. Der Bräutigam ist ein geachteter Sohn des Herrn und Frau John Steffens in Ringles, Iowa. Die Braut eine geachtete Tochter des Herrn und Frau Wih. Lange, 7 Meilen nordwest der Stadt wohnhaft. Als Trauzugeng fungierten Frl. Gustine Lange mit Herrn. Kofe. Nach dem fröhlichen Trauakt begaben sich die Geladenen zum Elternhause der Braut, woselbst ein wohlwollendes Hochzeitsmahl eingenommen wurde und eine anständige Unterhaltung mit Vorträgen, Musik, Gesang und Gesellschaftsspielen bis spät nachts stattfand. Besonders sei erwähnt, daß die Brautjungmutter manches Interessante vortrug und die fröhliche Gesellschaft erheiterte. Recht wertvolle Geschenke wurden dem Brautpaar überreicht und wünschen wir, daß dem jungen Ehepaare eine glückliche Zukunft in Aussicht steht. Sie werden sich auf einer Farm, 4 Meilen nordwest von der Stadt häuslich einrichten.

Soweit wir erfahren haben, waren folgende auswärtige Gäste anwesend: Heinrich Lange und Tochter Kofa von West Point, Nebr.; John Steffens und Frau von Ringles, Iowa; Frau Wanda, Schwester von Frau Lange von West Point, Nebr.; Frl. Mary, Polityuk von Wheaton, Nebr.

Demis Witting verkauft Bäume, Sträucher und Pflanzen jeder Art. Ihr werdet es vorteilhaft finden, von ihm zu kaufen.

H. S. Kloke & Co.
Bloomfield, Nebr.

BARGAINS

Anzüge.

Sie können jetzt Anzüge kaufen, billiger wie jemals zuvor. Bedenket, die Preise sind von 25 bis 50 Prozent herabgesetzt wurden.

Unterkleider und Blankets.

Eine große Auswahl wollene und baumwollene Blankets und Damen- und Kinder-Unterkleider; ebenfalls zu erniedrigten Preisen.

Herren Ausstattungs Department.

20 Prozent Rabatt an allen Herren-Ausstattungswaren, Röden, Mützen, Hosen, Leggings, Handschuhe und Sweaters, Schafschell-Schuhe und Stiefel

Unsere Auswahl ist vollständig für Sonntags- und Alltags-Gebrauch. Kommt herein und besehet unsere Auswahl, bevor ihr kauft. Besehet unsere 16 zolligen wasserdichte Schuhe. Unsere Weihnachts-Parasolten für Damen und Männer ist vollständig.

Haben Sie unsere Auswahl in Tischwaren gesehen.

Schüsseln.

Eine große Auswahl handbemalte und extra feine Glaswaren.

Bloomfields pure Food Center.

A. B. G. Kannenwaren übertreffen alle anderen Kannenwaren.

H. S. Kloke & Co.

Yes, Mr. Dresser, Geo. Washington was the best dressed man of his day



he used the hatchet on the cherry tree we are using it on prices Now!

Sie würden jetzt gewiß nicht Kleider desselben Styles tragen wollen wie in den Tagen George Washingtons. Und in unserem Laden sind Kleider auch nicht ein Jahrhundert hinter der Zeit; hingegen sind es die neuesten Moden die hier vorliegen. Unsere Preise sind nicht nur zeitweise sondern während des ganzen Jahres richtig.

George Washington sprach die Wahrheit seinem Beispiel folgen wir stets indem wir allen Kunden über Kleiderwaren die Wahrheit sprechen. Unsere Firma bürgt für alle Angaben die wir machen und auf unser Wort kann man stets bauen.

Simon Kleider Laden.

P. W. Siewer, geschäftsführender Partner.